



Eberswalde, 26. November 2019

Änderungsantrag zu der Beschlussvorlage-Nr.: BV/0070/2019

Betreff: Stadtwald Eberswalde**Beratungsfolge:**

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt	03.12.2019
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	10.12.2019
Hauptausschuss	12.12.2019
Stadtverordnetenversammlung	17.12.2019

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Es werden jeweils 30.000 EUR zusätzlich in den Haushalten 2020 und 2021 für die Pflanzung klimatoleranter Baumarten, die Erhöhung der Strukturvielfalt durch naturnahe Bewirtschaftung sowie Waldrandgestaltung im Stadtwald Eberswalde eingestellt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt eine oder mehrere Haushaltskennzahlen im Produkt 55.50.01 Stadtwald zu erarbeiten, die es ermöglichen diese und anderer haushalterische Maßnahmen zur Sicherung des Stadtwaldes im Allgemeinen und im Speziellen bezogen auf die Herausforderungen des Klimawandels zu bewerten und führt diese umgehend in den Haushalt 2020/2021 und fortlaufend ein.

Zur Deckung schlagen wir eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage vor.

Begründung:

Die letzten drei Jahre waren für den Stadtwald ein regelrechter Einschnitt. Der Klimawandel und dessen Folgen werden immer deutlicher. Sturm, Dürre und fehlende Niederschläge führen im Wald zu einem eingeschränkten Wachstum, Insektenschäden und dem vermehrten Absterben von Bäumen.

Gerade Bestände aus einer Baumart sind gegenüber den Folgen des Klimawandels besonders instabil. Um die Widerstandfähigkeit des Waldes gegenüber den Folgen des Klimawandels zu erhöhen, ist es notwendig die Artenvielfalt und Struktur des Waldes auszubauen und besonders gefährdete Bestände schnellstmöglich umzubauen.

Auch Waldbereiche, die der Daseinsvorsorge dienen – z.B. Trinkwasserschutzgebiete, Erholungswald, Wald mit besonderen Schutzfunktionen – sollten schnell widerstandsfähiger gestaltet werden, um ihre Funktionen aufrecht zu erhalten.

Daher soll mit Hilfe der zusätzlichen Mittel unser Stadtwald für die Herausforderungen des Klimawandels weiter gewappnet werden. Die vorgeschlagenen Maßnahmen und Mittel sollen als Ergänzung der bereits getätigten Bemühungen verstanden werden.

gez.
Hardy Lux
Fraktionsvorsitzender
Fraktion SPD|BFE